

# Reichs-Gesetzblatt.

N<sup>o</sup> 36.

**Inhalt:** Verordnung wegen Ergänzung der Verordnung vom 16. August 1876, betreffend die Kautionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten. S. 517. — Verordnung wegen Abänderung der Verordnung vom 23. April 1879, betreffend den Urlaub der gesellschaftlichen und Kassalarbeamten und deren Einkofterung. S. 518.

(Nr. 2193.) Verordnung wegen Ergänzung der Verordnung vom 16. August 1876, betreffend die Kautionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten. Vom 31. Juli 1894.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen auf Grund des §. 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1869, betreffend die Kautionen der Bundesbeamten (Bundes-Gesetzbl. S. 161), im Namen des Reichs, nach Einvernehmen mit dem Bundesrath, was folgt:

§. 1.

Den nach §. 1 Abschnitt IA Ziffer 1 d der Verordnung vom 16. August 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 179) zur Kautionsleistung verpflichteten Beamten der Militärverwaltung tritt hinzu:

„Kassirer“.

§. 2.

Der §. 2 derselben Verordnung erhält unter Abschnitt IA Ziffer 1 d folgenden Zusatz:

„für den Kassirer..... 5 000 Mark“.

Urkundlich unter Unserer Höchstleigenhändigen Unterschrift und beigebrudtem Kaiserlichen Inseffel.

Gegeben Haugefund, an Bord N. 2). „Hohenzollern“, den 31. Juli 1894.

(L. S.)

Wilhelm.

Graf von Caprivi.